

# mit eigener Poesie führt zu „Panart“

Claudia Bjerstedt zeigt bis 16. Mai einen Querschnitt ihrer Kunst im Rathaus

mit einer vergoldeten „aktuell haus“ in heimerin ihre Ausdas, was kreative erin, zu ihre ihrer n hat sie tion von reundete unke bei die frei-llmalerei



**IHR KREATIVES SCHAFFEN** zeigt die Künstlerin Claudia Bjerstedt derzeit im Rathaus der Gemeinde Dettenheim in Liedolsheim. Die gebürtige Bühlerin lebt und arbeitet in Rußheim. Foto: Nees

künstle-  
Lehrern  
sien und  
it einem  
ruhe ihre  
v sei es  
ahren ge-  
ernissage:  
durch die  
und Jean  
ie. Japa-  
ra Fried-  
ieft die  
annheim  
n selben  
i Matthi-  
sie zur  
eise-ge-  
den Wer-  
rsönliche  
e ihre of-  
chen Tel-  
künstleri-  
die Ver-  
r Lothar

Hillenbrand, der immer wieder gerne die Rathaus Türen in Liedolsheim öffnet, um ortsansässigen Künstlern innerhalb des „Kulturforums“ eine Plattform zu bieten.

„Panart beinhaltet im Wesen zwei Säulen, zum einen das Erstellen und etwas komplizierte Mischen der Farben und zum anderen die darin wohnende Philosophie“, erläutert Joachim Majunke mit Blick auf die Exponate, die bis zum 16. Mai 2008 im Dettenheimer Rathaus

ausgestellt sind. „Panart“ entstehe als Kunst erst dann, wenn der Betrachter das Bild mit seiner eigenen Poesie mitgestaltet kann.

„Wenn der Mensch natürliche Strukturen auf die Leinwand zu projizieren vermag, dann müssen diese Bilder unweigerlich mit dem inneren Auge fertig gemalt werden“, erläutert Majunke. Frei sein von Zwängen und so gestalten, wie es das Innere zulässt, das wünscht sich Claudia Bjerstedt selbst. Natalie Nees